

Formulierungsvorschlag für eine Zustimmungsklausel in einer Coaching-Vereinbarung

Herr Max Muster ist darüber informiert, dass zur Erreichung der vereinbarten Coaching-Ziele möglicherweise auch Persönlichkeits- und Lebensbereiche ausserhalb der rein arbeitsplatzbezogenen Aspekte in das Coaching einbezogen werden müssen. Er wurde über Art und Umfang der erweiterten Bearbeitung aufgeklärt und erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Hinweise:

- Die Formulierung ist allgemein und abstrakt gehalten, weshalb sich je nach Coachee Konkretisierungen aufdrängen.
- In jedem Fall ist ergänzend für eine hinreichende mündliche Aufklärung und Erläuterung des Textes zu sorgen, so dass der Coachee grundsätzlich weiss, um was es geht und welche privaten Bereiche seiner Persönlichkeit und Lebensumstände voraussichtlich mit integriert werden. Er muss in Bezug auf die erweiterte Datenbearbeitung die Tragweite seiner Zustimmung abschätzen und diese gegebenenfalls verweigern können, wenn ihm dies in Anbetracht der anvisierten Coaching-Ziele als zu weit gehend erscheint.
- Der Coachee kann trotz unterzeichneter Erklärung später jederzeit seine Zustimmung widerrufen, womit das Coaching entweder abzubrechen oder auf die arbeitsplatzbezogenen Aspekte zu begrenzen ist.
- Für die Weitergabe der erhaltenen Informationen an Dritte wäre eine separate Zustimmung einzuholen; dasselbe gilt für eine Verwendung der Informationen für einen anderen als den vereinbarten Coaching-Zweck.